



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Rechtswissenschaftliches Arbeitspaket startet Analyse des „Ist-Zustands“

Im Anschluss an die Sammlung zahlreicher Eindrücke in den Praxisworkshops in Bremen und Würzburg hat das Arbeitspaket 05 mit der Analyse des rechtlichen „Ist-Zustands“ begonnen.

*Ein Gastbeitrag von Prof. Dr. Dieter Kugelman, Birgitta Lodde, Harald Auerbach und Antonia Buchmann*

Das an der Deutschen Hochschule der Polizei ansässige Teilprojekt setzt sich aus Juristinnen und Juristen zusammen. Die Forschung erfolgt auf universitärem Niveau. Sie ist unabhängig und ergebnisoffen. In dem Arbeitspaket wird die aktuelle Praxis aus rechtlicher Sicht kritisch untersucht und hinterfragt. Dabei bringt die Forschung widerstreitende Interessen in einen angemessenen Ausgleich.

Derzeit untersuchen die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen für die an der Gewährleistung von Sicherheit im Fußball beteiligten Akteure („Ist-Zustand“). Hierzu decken sie die Bedürfnisse der Praxis auf und ordnen sie rechtlich ein. Sie überprüfen, ob die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen diesen praktischen Bedürfnissen gerecht werden. Das Arbeitspaket hat damit zum Ziel, bestehende Regelungen weiterzuentwickeln und Innovationspotential aufzuzeigen.

Die Untersuchung erstreckt sich auf mehrere Rechtsgebiete. Im Fokus stehen die präventiven öffentlich-rechtlichen Maßnahmen und die zivilrechtlichen Instrumente, die die verschiedenen Akteure zur Gewährleistung von Sicherheit treffen. Die Kommunikation der Akteure wird unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten analysiert. Hierbei bezieht das Arbeitspaket 05 auch die Rechte und Interessen der Fans in die Untersuchung mit ein. (Fortsetzung S. 2)

Foto: Prof. Dr. Dieter Kugelman



Der Leiter des AP 05, Prof. Dr. Dieter Kugelman

Die wissenschaftlichen Ergebnisse der Forschung veröffentlicht das Arbeitspaket unter anderem in Form von Aufsätzen in Fachzeitschriften. Um allen Beteiligten einen Überblick über die Rechtslage zu ermöglichen, arbeitet das AP 05 die Ergebnisse zu praxisorientierten Handreichungen auf. Fans, Vereine und Sicherheitsakteure erhalten so einen Orientierungsrahmen für die Planung und Durchführung der Großveranstaltung Fußball.

## PROJEKTVORSTELLUNG BEI DER 2. FACHKONFERENZ DES DRK FÜR DIE SANITÄTSDIENSTE DER BUNDESLIGA

Bei der Sicherheitsgewährleistung im Fußball spielen auch die Sanitätsdienste im Auftrag der Veranstalter eine wichtige Rolle. SiKomFan nahm deshalb auf Einladung des Bayerischen Roten Kreuzes an der 2. Fachkonferenz der DRK-Sanitätsdienste in der Allianz-Arena teil.

In der Münchener Allianz-Arena stellte der Verbundkoordinator Thomas Kubera auf Einladung des Bayerischen Roten Kreuzes die Arbeit von SiKomFan vor. Insbesondere innerhalb der vom Arbeitspaket 04 beforschten Kommunikationsplattform ist auch eine Nahtstelle zu den Sanitätsdiensten und zur Feuerwehr vorgesehen. Denn im Fußball-einsatz ist effiziente Kommunikation ein entscheidender Faktor, um im Notfall schnell Hilfe für die Betroffenen leisten zu können.



Foto: Thomas Kubera

Verbundkoordinator Thomas Kubera während seines Vortrags

Die Sanitätsdienste sind zwar kein zentrales Forschungsthema von SiKomFan, sie gehören aber zum Netzwerk der an der Sicherheitsgewährleistung beteiligten Akteure. Verbundkoordinator Kubera stellte daher eine Diskussion über die spezifischen Anforderungen dieser Kräfte an Kommunikationsbedingungen und Kommunikationsprozesse zum Ende des Projekts in Aussicht, was von den Teilnehmern begrüßt wurde. In der 2. Fachkonferenz waren zahlreiche DRK-Standorte wie Dortmund, Gelsenkirchen und auch der Gastgeber München vertreten, die auch Forschungsstandorte im Projekt SiKomFan sind.

## Aktuelles

-  Ein Treffen des Arbeitspakets 03 zum Erfahrungsaustausch mit der Zentralstelle Evaluation (ZEVA) des Landeskriminalamts NRW fand am 20. Mai in Münster statt. Die ZEVA präsentierte Ergebnisse von drei Evaluationen über die NRW-Initiative „Mehr Sicherheit bei Fußballspielen“ der Landespolizei.
-  Am 15. Mai fand in den Räumlichkeiten der Universität Münster eine Besprechung der Arbeitspakete 02, 03 und 05 statt. Im Zentrum der Besprechung stand der Austausch über die Rückmeldungen und Fragen der Untersuchungsgruppen der Arbeitspakete und die Diskussion der bisher entwickelten Fragestellungen und Kriterien für die Datenerhebung und -analyse.
-  Verbundkoordinator Thomas Kubera stellte SiKomFan am 8. Mai auf dem 2. BMBF-Innovationsforum in Berlin vor. Vor einem interessierten Fachpublikum hielt Kubera einen Vortrag zu den Inhalten und Zielen des Verbundprojekts. Zudem wurde das Vorhaben während einer Poster-Session präsentiert. Weitere Informationen auf: [www.sikomfan.de](http://www.sikomfan.de)

## Anstehende SiKomFan-Termine 2014

- ⇒ 24. Juli: Arbeitstreffen der Arbeitspakete 02, 03 und 05 in Münster (projektintern)
- ⇒ 27. bis 28. August: 3. Beiratssitzung und 3. Projektkonferenz in Unterschleißheim bei München (projektintern)

## Projektpartner:



## Impressum

### Herausgeber:

Thomas Kubera (ViSdP)

### Redaktion:

Andreas Werner  
Laura Macke  
Beatrice Borner

### Kontakt:

Forschungsprojekt „SiKomFan“  
Deutsche Hochschule der Polizei  
Zum Roten Berge 18 - 24  
48165 Münster  
[info@sikomfan.de](mailto:info@sikomfan.de)